



IDHM



DHM



Wettkampf



adh-Open



adh-Pokal



DFHM



hochschul**sport**



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



partnerhochschule
des spitzensports

Ergebnisbogen adh-Open Lacrosse – Damen

TERMIN UND ORT

Termin: 1. bis 3. Juli 2016
Ort: Bremen

TEILNEHMER/INNEN

11 Athletinnen: Marx, Lisa
Sorgatz, Cornelia
Thome, Larissa
Bindemann, Lisa
Schuster, Lisa
Porada, Lisa
Schwingen, Nora Rebecca
Dennert, Caro
Weis, Lea
Scharnowske, Lara
Treiber, Elena

ERGEBNISSE

Uni des Saarlandes	-	WG Gießen	8:1
Uni des Saarlandes	-	WG Passau/Heidelberg	0:2
Uni des Saarlandes	-	Uni Bayreuth	4:1
Uni des Saarlandes	-	RWTH Aachen	3:6
Uni des Saarlandes	-	Uni Rostock	5:3
Uni des Saarlandes	-	WG Karlsruhe	6:7
Uni des Saarlandes	-	WG München	3:7

Endergebnis: 12. Platz von 20 Teams (siehe Spielbericht)

allgemeiner deutscher
hochschulsportverband



Ergebnisbogen adh-Open Lacrosse – Damen

DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN LACROSSE –

Die Saarbrücker Löwinnen zu Gast in Bremen

Die diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften Lacrosse fanden vom 01. - 03.07. im schönen Bremen statt. Auch die Saarbrücker Löwinnen traten die Reise Richtung Norden an, um sich mit anderen Hochschulteams aus ganz Deutschland zu messen. Die Vorfreude auf das Turnier und die Motivation, das im Training Gelernte umzusetzen waren riesig. Nach der Ankunft an der Sportstätte in Bremen wurden zunächst die Zelte von den Löwinnen aufgebaut. Im Anschluss wurde dann bei einem gemütlichen Beisammensein das EM-Spiel Wales – Belgien verfolgt, bevor alle müde ins Zelt fielen.



Trotz einer verregneten und kalten Nacht im Zelt waren die Löwinnen am nächsten Morgen die erste Mannschaft auf dem Feld und gewannen ihr erstes Spiel gegen die Hochschule Gießen souverän mit einem 8:1. Beim nächsten Spiel gegen die Spielgemeinschaft Passau/ Heidelberg mussten sich die Löwinnen leider mit einem 0:2 geschlagen geben. Trotzdem konnte auch in diesem Spiel Teamgeist und ein gutes Zusammenspiel gezeigt werden. Nach dieser Niederlage waren beim folgenden Spiel gegen die Hochschule Bayreuth Motivation und Kampfgeist wieder aktiviert. So konnten die Löwinnen ein überzeugendes Spiel mit schönen Aktionen und gelernten Spielzügen absolvieren und gewannen mit einem 4:1. Das letzte Spiel des Tages gegen Aachen, die in dieser Gruppenphase noch keine Niederlage einstecken mussten, gestaltete sich schnell, hart und anstrengend. Gegen die eingespielten Aachenerinnen war es nicht einfach, nach Ballverlusten schnell umzuschalten und entsprechend zu verteidigen. So verloren die Löwinnen dieses laufintensive Spiel mit 3:6. Die Bilanz des ersten Tages war dennoch gut. Die Löwinnen hatten zwei Spiele gewonnen und zwei Spiele verloren und waren somit punktgleich mit der Spielgemeinschaft Passau/Heidelberg Gruppenzweiter. Lediglich das Torverhältnis entschied, dass die Löwinnen am Sonntag aufgrund eines Tores nicht um die Plätze 1 - 8, sondern 9 - 15 spielten. Abends fanden sich alle Lacrosser noch zu einem Get-together in der Gaststätte nebenan zusammen, um sich austauschen und näher kennenlernen zu können sowie mit der Deutschen Nationalelf mit zu feiern.

Munter und beflügelt von einem wunderbaren ersten Turniertag standen die Löwinnen trotz eiskalter Nacht zuvor auch am nächsten Tag wieder als Erster auf dem Platz. Beim ersten Spiel am Sonntag gegen Rostock konnten die Löwinnen erneut ihr gutes Zusammenspiel und ihren Siegeswillen zeigen. Die Abstimmung und Kommunikation zwischen den Saarbrückerinnen war erfolgreich und so konnten sie mit einem Sieg (5:3) vom Platz gehen. Das zweite Spiel des Tages gegen Karlsruhe gestaltete sich anstrengend. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel mit einem ständigen Ringen um die Führung. Spielerisch war es eines der besten Spiele der Löwinnen des gesamten Wochenendes. Die Absprachen klappten gut, es wurden keine Leichtigkeitsfehler mehr begangen und alle waren wach und konzentriert. Leider mussten sich die Löwinnen in letzter Minute mit einem 6:7 geschlagen geben. Durch die Niederlage gegen Karlsruhe spielten die

Ergebnisbogen adh-Open Lacrosse – Damen

Löwinnen gegen München ihr letztes Spiel des Turniers um Platz 11. Bei diesem Spiel im Regen spürte man die Anstrengungen des Spiels gegen Karlsruhe deutlich. Die Konzentration lies nach und Fehlpassse vermehrten sich. So verloren die Löwinnen ihr letztes Spiel des Wochenendes mit einem 3:7. Das noch junge Team aus Saarbrücken erreichte insgesamt den 12. Platz von 20 teilnehmenden Mannschaften.



Das Wochenende in Bremen war somit ein toller Erfolg. Durch das Antreten verschiedener Mannschaften auf unterschiedlichem Niveau konnte viel Spielerfahrung gesammelt werden. Die spielerische Verbesserung war deutlich erkennbar und auch innerhalb des Turniers konnten Fehler von Spiel zu Spiel behoben und das Zusammenspiel optimiert werden. Die Löwinnen freuen sich auf die kommende Saison und bedanken sich bei der tollen Organisation vor Ort in Bremen und dem Hochschulsport Saarbrücken für die Unterstützung und die Möglichkeit bei den Hochschulmeisterschaften teilnehmen zu können.



Lacrosse-Team der Uni des Saarlandes (v.l.n.r.) stehend: Thome, Larissa; Porada, Lisa; Marx, Lisa; Sorgatz, Cornelia; Treiber, Elena; Weis, Lea; knieend: Bindemann, Lisa; Dennert, Caro; Schwingen, Nora Rebecca; Scharnowske, Lara; Schuster, Lisa;